

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société
Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative
= Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 152 (1972)

Vereinsnachrichten: Bericht der Kommission für die Hochalpine Forschungsstation
Jungfraujoch für das Jahr 1972

Autor: Debrunner, H.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

and Ice in Hydrology" vertreten.

7. Im Jahr 1973 vorgesehene Tagungen in der Schweiz

Die Kommission hat sich im Berichtsjahr 1972 an der Vorbereitung folgender Tagungen für das nächste Jahr beteiligt:

- 6./7. März 1973: Hydrologische Prognosen für die Wasserwirtschaft, ETH-Zürich (Patronat)
- 22.-27. Aug. 1973: Réunion à Berne concernant l'hydrologie de l'Europe, convoquée conjointement par OMM et UNESCO. (Mitarbeit des Schweiz. Landeskomitees für das IHD)
- Ende Oktober/Anfang November 1973: Plenarsitzung der Internationalen Kommission für die Hydrologie des Rheingebiets (voraussichtlich in Bern)

Der Präsident: Prof.Dr. M. de Quervain

Bericht der Kommission

für die Hochalpine Forschungsstation Jungfrauoch

für das Jahr 1972

Reglement siehe Verhandlungen 1923, I, S. 90

Am 24. Juni 1972 vereinigte sich die Jungfrauoch-Kommission zu einer administrativen Sitzung, an der wir die Ehre hatten, auch den Zentralpräsidenten der SNG, Herrn Prof. A. Lombard, zu begrüßen. In der Sitzung wurde zur Kenntnis genommen, dass auf 31.12.1973 Herr Prof. A. von Muralt als Präsident des Stiftungsrates der HFSJ sowie als Präsident der Jungfrauoch-Kommission der SNG zurücktreten wird. Ebenfalls hat Herr Generaldirektor M. Häni als Schatzmeister unserer Stiftung sowie als Kommissionsmitglied und Herr Direktor W. von Arx als Vertreter der Jungfrauobahnen im Stiftungsrat auf dieses Datum demissioniert. Dem Zentralkomitee der SNG wird nun vorgeschlagen, an der Herbstsitzung des Stiftungsrates der Hochalpinen Forschungsstation Jungfrauoch die folgenden Anträge zu stellen:

1. Herr Professor von Muralt wird zum Ehrenpräsidenten der Stiftung HFSJ ernannt.

2. Zum Präsidenten des Stiftungsrates wird der bisherige Direktor, Prof. H. Debrunner, gewählt.
3. Als Schatzmeister wird ab 1.1.1974 Herr Direktor H. Eggenberg, Kantonalbank von Bern, und als Vertreter der Jungfraubahnen Herr Direktor R. Hirni fungieren.

Weiter beantragt die Jungfrauoch-Kommission beim Zentralkomitee der SNG, Herrn Prof. H. Debrunner zum Präsidenten der Kommission zu wählen und die Herren Direktor H. Eggenberg und Direktor R. Hirni als neue Mitglieder aufzunehmen.

Prof. H. Debrunner

Bericht der Denkschriftenkommission

für das Jahr 1972

Reglement siehe Verhandlungen 1936, S. 143

Mitgliederbestand und Vorstand

In der Zusammensetzung des Vorstandes trat keine Aenderung ein. Die Geschäfte wurden auf schriftlichem Wege erledigt.

Die Revision des Reglementes der Kommission für Veröffentlichungen wurde in Angriff genommen.

Denkschriften

Die Drucklegung der Arbeit von Camille Gervais wurde soweit gefördert, dass der Band Anfang 1973 erscheinen kann.

Es wurde ein neues Verzeichnis der Denkschriften erstellt, das beim Präsidenten angefordert werden kann.

Der Präsident: Prof.Dr. H. Nüesch